

„Keine personellen Engpässe“

Ortsbrandmeister Max Digwa lobt die Einsatzbereitschaft



Ortsfeuerwehr Rethmar (von links): Max Digwa, Christian Huch, Gero Friehe, Felix Lesch, Tobias Jacob, Lenn Mädge, Jonas Huch, Erik Haase, Jacqueline Freitag, Marvin Petri, Isabel Flodman, Wilfried Holler, Siegfried Freitag, Tobias Sommer, Henryk Plonka, Fabian Flodman, Hans-Werner Hüsich, Linus Lesch, Jeremiah Dirk, Oke Fedders und Sven Grabbe.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

RETHMAR. In der Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr blickte Ortsbrandmeister Max Digwa auf das Einsatz- und Dienstjahr 2025 zurück. Insgesamt wurde die Ortsfeuerwehr zu 25 Einsätzen alarmiert. Diese unterteilten sich in sechs Brandeinsätze, acht Hilfeleistungseinsätze, sechs Fehlalarme, zwei Brandsicherheitswachen sowie drei Einsätze der örtlichen Einsatzleitung (ELO). 13 Einsätze fanden im eigenen Ortsgebiet statt. Nach mehreren einsatzreichen Jahren stellte sich 2025 damit als ein vergleichsweise ruhiges Jahr dar. Positiv hervorgehoben wurde, dass es zu jeder Tages- und Nachtzeit ausreichend Einsatzkräfte gab und keine personellen Engpässe zu verzeichnen waren.

Neben dem Einsatzdienst ist die Ortsfeuerwehr Rethmar in zahlreiche überörtliche Aufgaben eingebunden, unter anderem in der Regionsfeuerwehrbereitschaft 4, der Gefahrgutgruppe der Stadt Sehnde, der örtlichen Einsatzleitung (ELO) sowie bei der Einsatzunterstützung in besonderen Einsatzlagen. Zusätzlich übernimmt die Ortswehr Aufgaben zur Sicherstellung der Notstromversorgung von Digitalfunkmasten bei länger andauernden Stromausfällen. Hierfür steht ein vom Land Niedersachsen bereitgestellter Stromaggregat-Anhänger zur Verfügung. Der Dienstbetrieb wurde strukturiert durchgeführt.

Neben den regelmäßigen Gruppendiensten fanden gemeinsame Dienste mit Nachbarfeuerwehren statt. Insgesamt wurden 84 Dienste durchgeführt. Auch an Wettbewerben nahm die Ortsfeuerwehr Rethmar erfolgreich teil, darunter der Sieg bei den Wettbewerben in Mehrum sowie die Qualifikation für den Landesentscheid der Leistungsvergleiche, der im September in Bodenwerder stattfinden wird. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Ehrungen und Beförderungen. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Fabian Flodman, Isabel Flodman, Jacqueline Freitag und Tobias Sommer geehrt. Eine Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst erhielt

Siegfried Freitag. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Wilfried Holler, für 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit Hans-Werner Hüsich ausgezeichnet. Befördert wurden zu Feuerwehrmännern/-frauen Jeremiah Dirk, Gero Friehe und Linus Lesch. Die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann/-frau erhielten Erik Haase, Jonas Huch, Felix Lesch, Lenn Mädge und Henryk Plonka. Marvin Petri wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Fabian Flodman zum 1. Hauptfeuerwehrmann befördert. Die Ortsfeuerwehr hat 312 Mitglieder. Diese verteilen sich auf 80 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 18 Alterskameraden, 143 fördernde Mitglieder, 40

Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 31 Kinder in der Kinderfeuerwehr. Zum Abschluss der Versammlung richteten die Gäste ihre Grußworte an die Feuerwehr. Giesela Neuse überbrachte als Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Sehnde den Dank von Rat und Verwaltung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Für die Feuerwehrführung sprach Sven Grabbe, der die Leistungsfähigkeit und das Engagement der Ortsfeuerwehr Rethmar würdigte. Auch der Ortsbürgermeister von Rethmar, Matthias Jäntsch, bedankte sich ausdrücklich für die starke Präsenz der Feuerwehr im Ort und das vielfältige Engagement im Gemeindeleben.

Elternabend zum Thema Vaterschaft

RETHMAR. Die Kita Huckmuck lädt für Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr zum Elternabend im Gemeindehaus Rethmar, An der Kirche 2, ein. Unter dem Titel „Papa spiel mit“ wird Referent Axel Hengst vom Verein Mannigfaltig sprechen. Väter und Mütter können an diesem Abend über Fragen diskutieren wie: Was erleben Väter heute? Welche Erwartungen, Wünsche

und Ansprüche haben sie? Wo erleben sie Bestätigung, wo erleben sie Misstrauen? Wie gehen sie mit Verantwortlichkeiten um? Die Teilnahme an diesem Themenabend ist kostenfrei und offen für alle Eltern, egal in welcher Einrichtung sich das Kind befindet. Auch Eltern schulpflichtiger Kinder sind willkommen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

SEHNDE. Bürgermeister Olaf Kruse bietet am Donnerstag, 26. Februar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, sich einen Termin auf der Internetseite www.sehnde.de zu buchen, um in einem persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Anregungen mit dem Bürgermeister auszutauschen. Für jeden, der einen Termin bucht, nimmt sich Olaf Kruse jeweils 15 Minuten Zeit. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann eine telefonische Terminvereinbarung nutzen: Rufnummer (05138) 707 274.

gen, Wünsche und Anregungen mit dem Bürgermeister auszutauschen. Für jeden, der einen Termin bucht, nimmt sich Olaf Kruse jeweils 15 Minuten Zeit. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann eine telefonische Terminvereinbarung nutzen: Rufnummer (05138) 707 274.

Gottesdienst mit Taferinnerung

LEHRTE. Die Gesamtkirchengemeinde lädt für Sonntag, 22. Februar, um 11 Uhr in der Markuskirche, Am Distelborn 3, zum Familiengottesdienst unter Leitung von Pastorin Anca und Pastorin Steingraber-Broder ein. Die Bedeutung der Taufe steht im Mittelpunkt. Menschen allen Alters können sich an ihre Taufe erinnern lassen und daran, dass ihr Leben unter dem Zeichen der Liebe

Gottes steht. Kinder, für die in den Jahren 2019 bis 2022 ein Taufvögelchen an einem Taufbaum in der Kirche aufgehängt wurde, können dieses nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Wer im Besitz einer Taufkerze ist, kann diese mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet das Kirchencafé, in dem die Konfirmanden mit selbstgebackenem Kuchen bewirten.

Boro-Kultur veranschaulicht

ILTEN. Mit „textilen Erzählungen“ von Helle Eggebrecht beginnt der Verein „Unser Dorf Ilten“ sein Veranstaltungsjahr. Informationen zur Boro-Kultur aus dem hohen Norden Japans werden vermittelt. In der Boro-Kultur werden alte Stoffe kunstvoll zu neuen Kleidungsstücken zusammengesetzt. Beispiele nicht nur der Boro-Kultur, sondern auch wunderschöne Schürzen mit gestickten Geschichten werden dem Publikum im Laufe der Veranstaltung gezeigt. Nicht zuletzt erfahren die Besucher endlich auch die wahre Geschichte von Hänsel und Gretel. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Februar, um 18.30 Uhr im ehemaligen Rathaus, Glückauf Straße 3 statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Vereinsmitglieder und Gäste sind willkommen. Für Erfrischungen wird gesorgt sein.

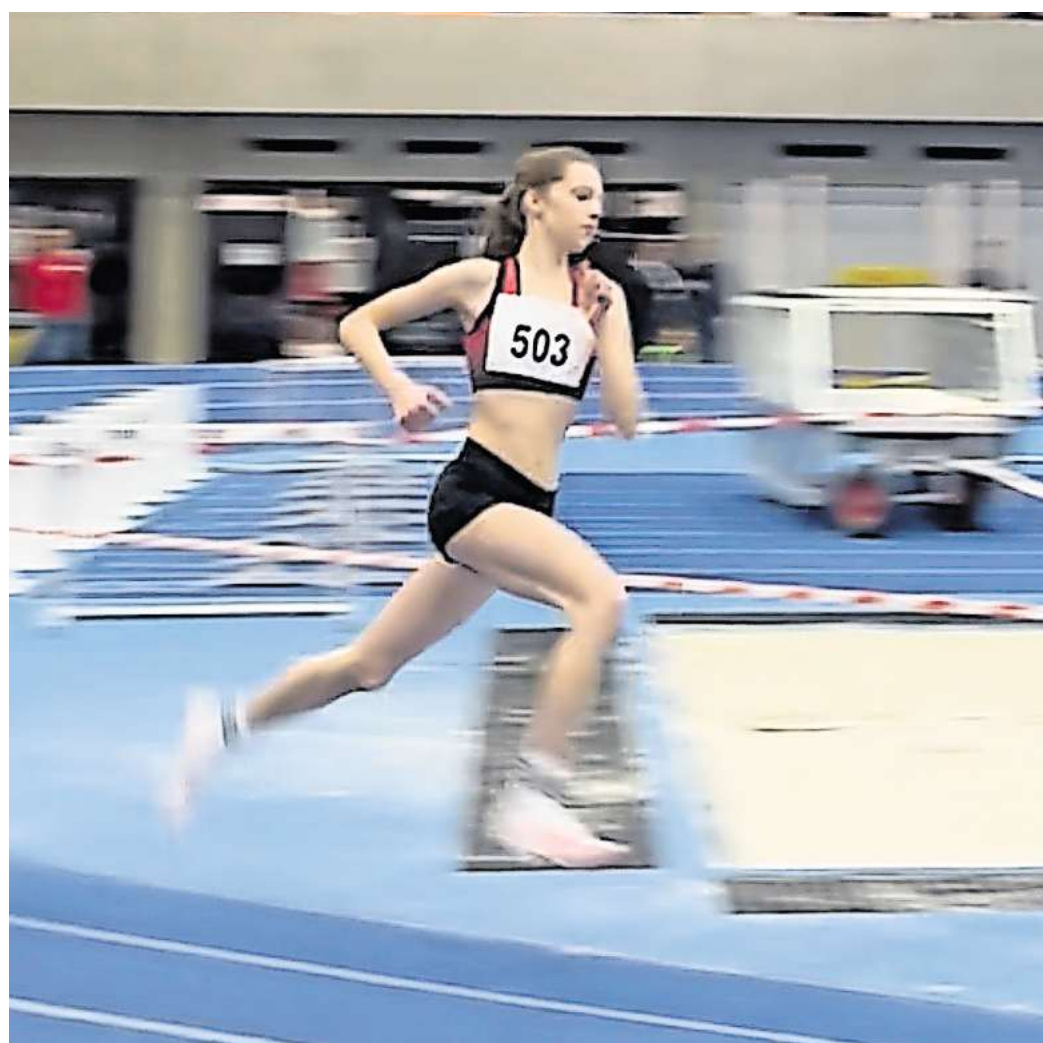
den dem Publikum im Laufe der Veranstaltung gezeigt. Nicht zuletzt erfahren die Besucher endlich auch die wahre Geschichte von Hänsel und Gretel. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Februar, um 18.30 Uhr im ehemaligen Rathaus, Glückauf Straße 3 statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Vereinsmitglieder und Gäste sind willkommen. Für Erfrischungen wird gesorgt sein.

Bestzeiten bei den Landesmeisterschaften

MTV-Läuferinnen Lisa Schrader und Enie Jochim am Start

RETHMAR. Bei den Hallen-Landesmeisterschaften Niedersachsen/Bremen am 14. und 15. Februar in Hannover präsentierten sich die Nachwuchsathletinnen des MTV Rethmar in ausgezeichneter Form. Im Sportleistungszentrum am Maschsee, das zugleich Olympiastützpunkt ist, gingen Lisa Schrader und Enie Jochim (beide Altersklasse WJU18, Jahrgang W16) über die Distanzen 800, 1.500 und 3.000 Meter an den Start - mit dem klaren Ziel, ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern. Den Auftakt machte Enie Jochim am Samstagmittag auf

der 1.500 Meter Strecke. Nach sorgfältiger Vorbereitung mit Warmlauf im Außenbereich und letzten Abstimmungen im Laufschlauch stellte sie sich erstmals dieser Mittelstrecke. Das Rennen begann in hohem Tempo, das Enie Jochim zunächst mitgehen konnte. Gegen Ende der zweiten Runde musste sie die Spitzengruppe jedoch ziehen lassen. Mit Platz zehn in 6:01,50 Minuten zeigte sie bei ihrem Debüt über 1.500 Meter dennoch eine solide Leistung und sammelte wichtige Wettkampferfahrung. Am Sonntagvormittag stand der 800-Meter-Lauf auf dem



MTV-Läuferin Lisa Schrader im Laufwettkampf.

Foto: MTV Rethmar



MTV-Läuferin Enie Jochim auf der 3.000 Meter Strecke.

Foto: MTV Rethmar

Programm. Im ersten der beiden Zeitläufe startete Lisa Schrader aus der hinteren Position des Feldes. Unbeeindruckt von der Ausgangslage lief sie ein taktisch kluges Rennen: Nach verhaltenem Beginn arbeitete sie sich Runde für Runde nach vorn und überquerte in ihrem Lauf so-

gar als Erste die Ziellinie. In der Gesamtwertung beider Läufe bedeutete ihre neue persönliche Bestzeit von 2:28,80 Minuten einen hervorragenden sechsten Platz. Den Schlusspunkt setzte am Sonntagmittag erneut Enie Jochim auf der 3.000 Meter

Strecke. In einem stark besetzten Rennen entwickelte sich von Beginn an ein hohes Tempo. Enie Jochim setzte stark dagegen und wurde mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 12:46,05 Minuten und einem verdienten sechsten Platz belohnt.

Fastenaktion für Simplicio Mendes

SEHNDE. Zu Beginn der Fastenzeit lädt der Förderkreis Brasilien der katholischen Kirchengemeinde St. Maria für Sonntag, 22. Februar, nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr zum Fastenessen in das Pfarrheim,

Am Papenholz 7, ein. Die Heilige Messe wird vom Förderkreis Brasilien mitgestaltet. Der Erlös ist für vielfältige Projekte von Pastor Gereon in Simplicio Mendes im Nordosten Brasiliens bestimmt.

AMTLEICHE BEKANNTMACHUNG 

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 25.02.2026

Am Mittwoch den 25.02.2026 um 18:00 Uhr findet im ehemaligen Rathaus Ilten, Glückauf Str. 3, 31319 Sehnde-Ilten eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Ilten statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Beschlussfassung gem. § 52 Abs. 2 NkomVG über das Ausscheiden des Ortsratsmitglieds Manuela König
- Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NkomVG und Verpflichtung gemäß § 60 NkomVG des Ortsratsmitglieds Lutz Lehmann
- Ernennung von Daniel Gründer zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Ilten
- Ernennung von Dennis Bellin zum stellvertretenden Ortsbrandmeister Ilten
- Vergabe von Ortsratsmitteln

7933701_002626

AMTLEICHE BEKANNTMACHUNG 

Einziehung einer Teilfläche der Straße „Hinterstraße“ in Sehnde-Wassel gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStGr)

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 27.11.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Rat beschließt einen Teil des Flurstücks 302/3 der Flur 1, Gemarkung Wassel, als Teilfläche der Straße „Hinterstraße“ in Wassel zur Größe von ca. 32 qm, derzeit Straßenverkehrsfläche, gem. § 8 NStGr einzuziehen. Die Teilfläche ist für den Verkehr entbehrlieh geworden. Die Absicht der Einziehung ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Nach Ablauf der in § 8 Abs. 2 NStGr vorgeschriebenen Frist von drei Monaten nach Bekanntgabe der Einziehungsabsicht ist die endgültige Einziehung der Widmung bekannt zu machen, sofern nicht Anregungen und Bedenken eingegangen sind. Bei Vorliegen von Anregungen und Bedenken ist die Einziehung erneut den Gremien zur Beratung vorzulegen.

Die Teilfläche ist für den Verkehr entbehrlieh geworden.
Die Absicht der Einziehung wird hiermit gem. § 8 NStGr drei Monate vorher bekannt gemacht.
Pläne mit der Kennzeichnung der betroffenen Fläche liegen während der Dienststunden im Rathaus, Nordstraße 21, Zimmer 209, zu jedermanns Einsicht aus.
Sehnde, 12.02.2026
Kruse
Bürgermeister

6942801_002626